



## Umwelttag der Grundschule: Größtes Fundstück war eine Wandlampe

Eine Wandlampe, ein ausgedienter Benzinkanister und einige Drucker: Dies waren die größten Fundstücke, die die Schüler der Grundschule am Trochel am traditionellen Umwelttag von ihrem Streifzug durch die Wiesen und Wälder der Gemeinden Brockel,

Bothel und Hemsbünde mitbrachten. Ausgerüstet mit Abfallsäcken, Bollerwagen, Gummistiefeln, Handschuhen und Zangen waren überall Aufräumtrupps unterwegs, um das aufzusammeln, was andere achtlos in die Natur geworfen hatten. Ganz

nebenbei diente die Aktion dazu, das Umweltbewusstsein der 224 Grundschüler zu fördern. „Den Kindern wird bewusst, wie ärgerlich es ist, wenn Müll nicht angemessen entsorgt wird“, erläutert Schulleiterin Susanne Schumann. Die Botschaft kam an.

„Die Tiere fressen den Müll vielleicht sonst auf und werden krank davon“, gab Zweitklässlerin Julia zu bedenken. Insgesamt kamen bei der Aktion 17 blaue Müllsäcke zusammen. Zum Dank für ihren Einsatz bekamen die Grundschüler bei ihrer Früh-

stückspause im Gasthaus „Waidmanns Ruh“ in Wensebrock Kakao von Olaf Lüdemann geschenkt. Bei der Rückkehr in die Schule freuten sich alle Helfer dann noch auf Bockwurst mit Brötchen – eine Spende der Bürgermeister. ■ Foto: Hastedt